

Tischvorlage

Bereich | Amt
EB Stadtwerke
Verfasser/in
Obert, Tobias

Vorlagen-Nr.
EBSW/32/2020/1
Aktenzeichen

Anlagedatum
05.02.2020

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Bau- und Umweltausschuss	06.02.2020	Ö	Vorberatung
Gemeinderat	27.02.2020	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Beauftragung Bauleistungen Ausbau Wärmenetz Rheinfelden

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung schlägt vor:

Die Vergabe der Bauleistungen Erweiterung Wärmenetz Karl-Fürstenbergstr. an den günstigsten Bieter die Firma Schmid, Wallbach Bad Säckingen, in Höhe von 999.427,67 € zu vergeben.

Anlagen

Kostenaufteilung zwischen Stadtwerke, Breitband und ED

Interne Prüfung

1. Finanzielle Auswirkungen

1.1 Der Beschlussvorschlag hat unmittelbar finanzielle Auswirkungen

☒ ja, in Höhe von Betrag 999.427,67 € ☐ nein

1.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

☐ ja, in Höhe von jährlich Betrag Euro ☒ nein

Erläuterung:

1.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

☒ ja ☐ nein

in der mittelfristigen Finanzplanung

☒ ja ☐ nein

unter

Investition Erweiterung Wärmenetz und Übergabestationen

1.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

☒ ja ☐ nein

Erläuterung:

2. Personelle Auswirkungen

☐ ja ☒ nein

Erläuterung

3. Nachhaltigkeits-Check

☐ ja, vergleiche Anlage ☒ nicht erforderlich

Erläuterungen

Die Stadtwerke planen umfangreiche Erweiterungen des Wärmenetzes Rheinfelden und die Einkopplung von Abwärme der Firma Evonik. Mit der Erstellung dieses Leitungsabschnittes wird die Verbindung zwischen Evonik und dem bestehenden Leitungsnetz der Stadtwerke hergestellt. Zusätzlich werden die Voraussetzungen geschaffen das Baugebiet Grendelmatt III an das Wärmenetz anschließen zu können.

Die Maßnahme wird gemeinsam mit dem Zweckverband Breitbandversorgung (Glasfaserausbau) sowie in einem Teilbereich mit ED Netze (Verlegung Stromleitung, Ersatz Dachständer) durchgeführt. Die Abrechnung erfolgt durch die Tiefbaufirma direkt an die beteiligten Firmen/Organisationen.

Die Submission erfolgte am 29.1.2020. Fünf Unternehmen haben ein Angebot abgegeben. Die Kosten laut Kostenberechnung (alle Gewerke/Leistungen) betrugen 1.786.785,71 €. Das preiswerteste Angebot wurde zum Bruttopreis von 1.307.357,16 € (teuerste Bieter 2.032.587,71 €). Aus diesem Angebot ergeben sich resultierende Kosten für die Stadtwerke Rheinfelden in Höhe **von 999.427.67** €. Die Kostenberechnung wurde durch das Submissionsergebnis um 26 % (357.980 €) unterschritten. Die Vergabe der geplanten Leistungen an die Firma Schmid GmbH Bad Säckingen wird uneingeschränkt empfohlen.